



Die „Kneifer“-Redaktion um Jennifer Gansefort (links) freut sich über die Auszeichnung, die noch vor den Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Krise stattgefunden hat.

Foto: Oliver Vosschage

Preisgekrönter Nachwuchsjournalismus

Schülerzeitung der Michaelschule Papenburg ist drittbeste in Niedersachsen

PAPENBURG „Der Kneifer“ der Michaelschule in Papenburg ist die drittbeste Schülerzeitung in Niedersachsen. Beim 30. Junioren-Presse-Preis 2019 des Verbandes der niedersächsischen Jugendredakteure (VNJ) belegte das „Kneifer“-Team den dritten Platz in der Kategorie Real-

schule. Wie die Schule mitteilt, erscheint „Der Kneifer“ seit 1992. Johanna Müller-Belzer leitete die Redaktion 26 Jah-

re mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler. Nach ihrer Pensionierung wagte zunächst niemand, in ihre Fußstapfen zu treten, sodass die Schulzeitung pausierte. Seit dem Schuljahr 2018/19 ist eine Schüler-AG unter der Leitung von Jennifer Gansefort verantwortlich und veröffentlicht seitdem zwei Ausgaben pro Schuljahr.

Um die Fußstapfen auch auszufüllen, durfte eine Bewerbung beim Jugendpresse-

preis nicht fehlen. Die bisherigen drei Ausgaben reichte die AG ein und wurde von einer Fachjury aus Politik, Medien und Wirtschaft unter die besten Schülerzeitungen Niedersachsens gewählt.

Die Redaktion besteht derzeit aus sechs Schülerinnen und einem Schüler aus den Jahrgängen fünf bis neun. Einmal in der Woche treffen sie sich, um an eigenen Artikeln zu arbeiten, Fotos zu machen, Interviews vorzubere-

reiten und Rätsel und Tests für ihre Mitschüler zu erstellen. Die Zeitung finanziert sich durch den Verkauf in der Schule und mithilfe der langjährigen Unterstützung von Papenburger Firmen.

Die Konkurrenz ist laut Gansefort „nicht zu verachten“. Aus diesem Grund seien die Schüler nun noch motivierter, mit dem „Kneifer“ beim nächsten Jugendpressepreis den ersten Platz zu gewinnen.